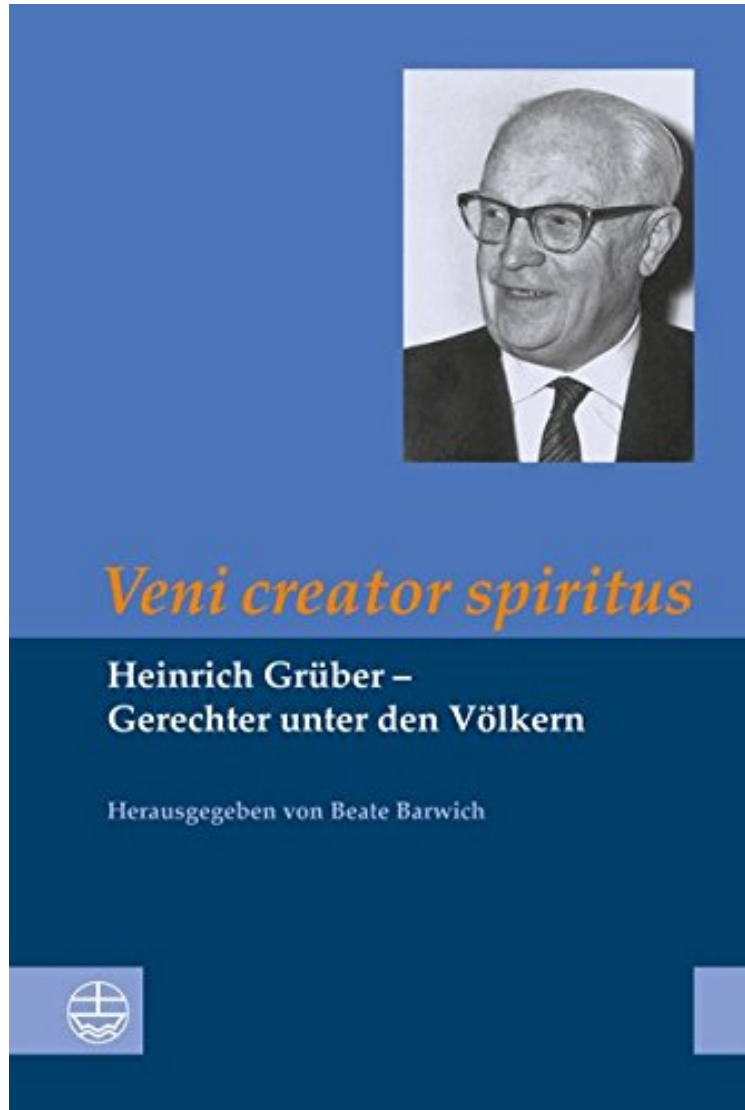


[Download pdf] Veni creator spiritus: Heinrich Grber Gerechter unter den Vlkern

Veni creator spiritus: Heinrich Grber Gerechter unter den Vlkern

Von Evangelische Verlagsanstalt
ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #916420 in BcherVerffentlicht am: 2014-12-01Abmessungen: 9.09 x .79b x 6.14l, 1.52 Pfund Einband: Taschenbuch286 Seiten | File size: 58.Mb

Von Evangelische Verlagsanstalt : Veni creator spiritus: Heinrich Grber Gerechter unter den Vlkern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Veni creator spiritus: Heinrich Grber Gerechter unter den Vlkern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine bewegende Geschichte aus dem "Dritten Reich"Von holy262Gr Gott! Und Heil Hitler fr die Andersglubigen! Nein, dieser Spruch stammt nicht von einem auf schnelle Lacher erpichten Comedian, der nichts zu befrchten hat. Sondern von einem Pfarrer, der sich traute, in gefhrlichen Zeiten widerstndig zu sein. Heinrich Grber hie er, und als er ihn 1933

im Lehrerzimmer der Schule in Berlin-Kaulsdorf laut und deutlich sagte, dürfte der NS-Rektor vor rger bergeschumt sein. Grber war von der Nazi-Ideologie emprt. Auch davon, dass zum Christentum konvertierte Juden verfolgt wurden, sogar von groen Teilen der Kirchen, die der Gestapo Unterlagen aushndigten. Heinrich Grber wandelte seine Emprung in Aktion: Er knpfte von 1936 an ein Netzwerk, mit dem er vier Jahre lang Judenchristen die Auswanderung vermittelte. Solange, bis den Nazis Grbers Aktivitten zu bunt wurden. Im Dezember 1940 verschleppten sie ihn ins Konzentrationslager Sachsenhausen, dann nach Dachau. Krank wurde er 1943 entlassen und setzte sich weiter fr die Opfer von Krieg und Gewalt ein, getreu seiner berzeugung: In jedem der Millionen Opfer der Hitlerzeit ist Christus verleugnet, geschunden, erschossen, vergast und verbrannt worden. 1961 dann rekte Grber ins Licht der internationalen ffentlichkeit: Der Siebzijhrige war Zeuge im Jerusalemer Prozess gegen Adolf Eichmann. Seine geradlinige Aussage verleitete den Generalstaatsanwalt zu der Aussage: Es gab also sogar in Nazi-Deutschland Funken von Menschlichkeit. Menschen, die durch ihr mutiges Handeln aus der Menge der Mutlosen herausragen, sind eine kostbare Gabe, schreibt Herausgeberin Beate Barwich. Wer sich in die von ihr gesammelten Beitrge vertieft, wird hineingezogen in die Abgrnde des christlichen Mitlufertums und das leuchtende Vorbild, das Heinrich Grber und wenige andere gaben.

Kurzbeschreibung Mit dem Namen Heinrich Grber verbindet sich das Bild vom Barmherzigen Samariter, der dem unter die Ruber Gefallenen wider Erwarten hilft. Dieser Band geht darber hinaus. Hier ergreifen namhafte Autoren das Wort, um den 'Zeugen pro Israel' in Erinnerung zu rufen. Propst Heinrich Grber hat nicht nur als Mensch der Bekennenden Kirche in der Zeit des Kirchenkampfes bleibende Spuren hinterlassen. Er hat sich ebenso in der Ost-West-Konfrontation zur Zeit des geteilten Deutschlands fr Frieden und Vershnung eingesetzt. Er war Europfer und Weltbrger. Die Auszeichnung mit dem Ehrentitel 'Gerechter unter den Vlkern' durch den Staat Israel ist Anlass genug, das groe Thema von Christsein und politischer Verantwortung aufzugreifen und ihn an der Seite anderer bedeutender Namen wie Martin Niemmler, Martin Buber, George Bell, Albert Schweitzer, Gustav Heinemann zu wrdigen.